

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Das Bildungskonzept 'Fallarbeit' entwickeln und gestalten

**Mechler, Moritz
Müller, Kurt R.
Schmidtberg, Andreas**

München, 1999

Inhaltsverzeichnis

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-6533

INHALT

| | SEITE |
|---|-------|
| Einleitung | 1 |
| 1. Anlässe | 5 |
| 1.1 Zur Begründung des Modellversuchs über Erkenntnisse aus dem Modellversuch für betriebliches Ausbildungspersonal | 5 |
| 1.2 Zur Begründung des Modellversuchs aus der Krise der Weiterbildungskonzepte | 7 |
| 2. Konzeptionelle und didaktische Vorentscheidungen für die Durchführung des Modellversuchs | 12 |
| 2.1 Die Konzeption des Projektteams und seine didaktische Umsetzung in die Form der Modellseminare | 12 |
| 2.1.1 Ausschnittweise Darstellung der Konzeption | 12 |
| 2.1.2 Die Umsetzung der Konzeption in didaktische Strukturen am Beispiel des ersten Modellseminars | 33 |
| 2.1.2.1 Die Zusammensetzung der Seminargruppen | 33 |
| 2.1.2.2 Charakterisierung des Seminarverlaufs (Teil 1 und 2) | 38 |
| 2.2 Erwachsenenpädagogische Reflexionen zur Gestaltung der Modellseminare | 49 |
| 2.2.1 Die Modellseminare aus der Perspektive der lernenden Teilnehmer - Die Lernerperspektive als Interessen- und Bedeutungskonstellation | 49 |
| 2.2.2 Das Bildungskonzept 'Fallarbeit' als Lernherausforderung für die Teilnehmer in ihrem Status als Weiterbildungner | 54 |
| 2.2.2.1 Lernchancen für die Weiterbildungner aus ihren Fallsituationen | 54 |
| 2.2.2.2 Beispiele für Lernoptionen in Fallsituationen | 56 |
| 2.2.3 Zum Problem der Instrumentalisierung der Fallbearbeitung für seminardidaktische Zwecke | 64 |
| 3. Der wissenschaftliche Rahmen der Untersuchung | 65 |
| 3.1 Der Gegenstand der Untersuchung | 65 |
| 3.1.1 Typische Problemlagen und Problemtypiken bei der Annäherung von Fallberatern an das Bildungskonzept 'Fallarbeit' | 66 |

| | | |
|-------------|---|----|
| 3.1.2 | Zur Anschlußfähigkeit des Bildungskonzeptes 'Fallarbeit' an biographisch entwickelte Interessenlagen, Selbst- und Situationsdeutungen der Fallberater | 67 |
| 3.1.3 | Entwurf eines empirisch reflektierten Weiterbildungskonzeptes für Fallberater | 68 |
| 3.2. | Erhebungsverfahren der Untersuchung | 70 |
| 3.2.1 | Forschungsstrategie | 70 |
| 3.2.2 | Teilnehmende Beobachtung - Reflexion aus der Außenperspektive | 71 |
| 3.2.3 | Beobachtende Teilnahme - Reflexion aus der Innenperspektive | 72 |
| 3.2.4 | Meta-Gespräche in den beiden Modellseminaren (focussierte Bedeutungs- Begründungsdiskurse; Gruppendiskussionsverfahren) | 73 |
| 3.2.5 | Focussiertes Interview mit einem Teilnehmer (Bedeutungs- Begründungsdiskurs) | 74 |
| 3.2.6 | Selbstreflexionen von Seminarteilnehmern | 74 |
| 3.2.7 | Selbstreflexionen von Fallberatern | 74 |
| 3.3 | Aufbereitungs- und Auswertungsverfahren | 75 |
| 3.3.1 | Verfahren zur Aufbereitung des Untersuchungsmaterials | 75 |
| 3.3.2 | Auswertungsverfahren - Analytische und hermeneutisch-rekonstruktive Zugänge | 75 |
| 4. | Untersuchungsergebnisse | 76 |
| 4.1 | Zur Passung des Bildungskonzeptes 'Fallarbeit' mit den Kompetenzen der Teilnehmer / Fallberater | 76 |
| 4.1.1 | Das Arbeitsmodell 'fallorientierte Fortbildung' - Wie wird 'Fallarbeit' methodisch gestaltet? | 77 |
| 4.1.2 | Notwendige Kompetenzen der Fallberater für die Gestaltung des Arbeitsmodells | 78 |
| 4.1.2.1 | Aufgaben der Fallberater - Ansatzpunkte für Kompetenzüberlegungen | 80 |
| 4.1.2.2 | Kompetenzen der Fallberater | 85 |
| 4.1.3 | Der Umgang der Seminarteilnehmer mit den Kompetenzanforderungen durch das Arbeitsmodell | 88 |
| 4.1.3.1 | Beschreibung 'schwieriger' Lernerfahrungen im Verlauf der Auseinandersetzung mit der Arbeit an den Seminarfällen - eine erste Problemskizzierung | 89 |
| 4.1.3.2 | Analyse spezifischer Schwierigkeiten der Seminarteilnehmer - (Trainer) im Umgang mit Fallkonzept und Arbeitsmodell | 95 |

4.1.3.2

4.1.3.2

4.1.3.2

4.1.3.2

4.2 Z

ar

S

4.2.1

4.2.2

4.2.2.1

4.2.2.2

4.2.2.3

4.2.2.4

4.2.2.5

5. Zur

von

5.1

5.1.1.

5.1.2.

| | | |
|----|---|-----|
| 67 | 4.1.3.2.1 Schwierigkeiten mit spezifischen Anforderungen durch das Arbeitsmodell | 96 |
| 68 | 4.1.3.2.2 Die Frage nach Modifizierungs- und Erweiterungsmöglichkeiten des Arbeitsmodells durch die Verknüpfung mit anderen methodischen Verfahren - dabei: das Verhältnis der Aufgaben und Arbeitsformen von Außen- und Innenkreis | 141 |
| 70 | 4.1.3.2.3 Das fallorientierte Fortbildungskonzept als ein Bildungskonzept in Abgrenzung zu anderen ('Bildungs'-) Konzepten | 160 |
| 71 | 4.1.3.2.4 Zusammenfassende Skizzierung einiger 'typischer' Problemlagen - Versuch einer Bündelung der vorangegangenen Problemanalyse | 167 |
| 72 | | |
| 73 | 4.2 Zur Anschlußfähigkeit des Bildungskonzeptes 'Fallarbeit' an biographisch entwickelte Interessenlagen, Selbst- und Situationsdeutungen der Fallberater | 173 |
| 74 | | |
| 74 | 4.2.1 Biographieorientierte Erzählungen und Reflexionen von 4 Fallberatern - Die Auseinandersetzung mit dem Bildungskonzept 'Fallarbeit' aus dem eigenen Erlebens- und Erfahrungshorizont | 175 |
| 74 | | |
| 75 | 4.2.2 Typische Teilnehmerbefindlichkeiten und ihre Bedeutung für den Umgang mit dem Bildungskonzept 'Fallarbeit' | 217 |
| 75 | | |
| 75 | 4.2.2.1 Gesellschaftliche und berufliche Umbrüche, Verwerfungen und Neuorientierungen bewältigen - 'Fallarbeit' als Projekt der Subjektconstitution | 218 |
| 76 | 4.2.2.2 Den Weiterbildungsmarkt bedienen - 'Fallarbeit' als Instrument zur Eröffnung von Vermarktungschancen | 226 |
| 76 | 4.2.2.3 Erweiterte pädagogische Kompetenzen gewinnen 'Fallarbeit' als qualitativer pädagogischer Lernsprung | 238 |
| 77 | 4.2.2.4 Erwachsenenbildnerisches Handeln legitimieren - 'Fallarbeit' als Neudefinition bzw. Erweiterung erwachsenenpädagogischen Handelns | 246 |
| 78 | 4.2.2.5 Berufliche Handlungsspielräume erweitern - Fallarbeit als methodisches Segment der Trainerarbeit | 248 |
| 80 | | |
| 85 | | |
| 88 | 5. Zur Konzipierung von Maßnahmen zur Weiterbildung von Fallberatern | 250 |
| 89 | | |
| | 5.1 Seminaristische Formen der Weiterbildung zu Fallberatern - Einsichten aus den beiden Modellseminaren | 253 |
| 95 | 5.1.1. Bildungsinhalt und Seminarmethode | 254 |
| | 5.1.2. Die Zeitstruktur seminaristischer Weiterbildung zu Fallberatern | 257 |

| | | |
|------------|---|-----|
| 5.1.3. | Kontinuierliche Beratung und Begleitung der Fallberater in ihrer Weiterbildungspraxis | 261 |
| 5.1.4 | Die Vorbildung der Teilnehmer | 269 |
| 5.1.5 | Die Bedeutung eines begleitenden Literaturstudiums | 271 |
| 5.2 | Autonomere Formen der Weiterbildung zum Fallberater | 276 |
| 5.2.1 | Ruth Berger: Fallarbeit als Chance und Herausforderung | 278 |
| 5.2.1.1 | Emotional-motivationale Befindlichkeiten als Grundlage für das Lernen als Fallberaterin | 278 |
| 5.2.1.2 | Behinderungen, Dilemmata und der Verlust an Handlungs- souveränität - Zur Entstehung von Handlungs- und Lern- problematiken | 281 |
| 5.2.1.3 | Partizipatives Lernen als Modus zur Überwindung der Handlungsproblematiken | 288 |
| 5.2.2 | Uwe Schwab: Wie wird man Fallberater? | 294 |
| 5.2.3 | Schlußbemerkung | 297 |
| 6. | Anhang | 298 |
| 6.1 | Mechler, M., Der Verstehensprozeß in der Fallarbeit | 298 |
| 6.2 | Müller, K. R., Begründungen und Beispiele für Literatur zur fachlichen Fundierung des pädagogischen Handelns von Fallberatern | 314 |
| 6.3 | Müller, K. R., Zur Moderation des 6. Arbeitsschrittes im Rahmen des Bildungskonzeptes 'Fallarbeit' - Beispiele für Kernthemen | 329 |
| 6.4 | Müller, K. R., Die Problemstruktur von Fallgeschichten, die in den Modellseminaren bearbeitet wurden. | 342 |
| 6.5. | Müller, K. R., Der Ausschreibungstext für die Modellseminare im Rahmen des Modellversuchs | 345 |
| 7. | Literaturverzeichnis | 349 |
| 8. | Bisherige Veröffentlichungen zum Bildungskonzept Fallarbeit' und 'zu Ergebnissen der Modellversuche zur berufspädagogischen Fortbildung betrieblicher AusbilderInnen | 350 |

Einle

Das F
die w
Bildu
Überl
zu Fa
Unter

Im M
notw
graph
menh
konz
bzw.
stütz
die s
jekt
den.

Bevo
eing
ange
len -
gisch
Kont
Weit

¹ Der
soner
dung
sor,
nehm
beruf
hend
schie
und
diese
es di
hier
² Vg
ren V
'Fall